

Presseinformation (05/2018)

PRESSEMELDUNG

Aus Liebe zur Natur

Die Esten halten ihr Land sauber – nicht nur am weltweiten Cleanup Day

Bochum, 23. August 2018 – Am 15. September rollt eine grüne Welle über den Planeten, die auf den Fidschi Inseln beginnt und in Hawaii endet. Beim World Cleanup Day stellen sich Menschen in 150 Ländern dem globalen Müllproblem und beseitigen illegalen Abfall. Die weltweite Bürgerbewegung „Let’s do it“ startete vor zehn Jahren in Estland, als sich 50.000 Menschen zusammenschlossen, um ihr Land in nur fünf Stunden zu säubern. Ein Thema, das den Esten am Herzen liegt, denn Sie lieben ihre Natur. Rund 50 Prozent des Staates sind bewaldet, die Luft ist sauber und ein Großteil des Essens natürlich und unverarbeitet.

Zum ersten Mal in Deutschland

Seit 2008 hat sich die Initiative „Let’s do it“ weltweit verbreitet. In Deutschland findet der World Cleanup Day in diesem Jahr zum ersten Mal statt. Eine Übersicht über die geplanten Aktionen finden Interessierte unter www.deutschlandmacht.de. Ziel ist es, fünf Prozent der Weltbevölkerung für die Aktion zu aktivieren – die geschätzte Personenanzahl, die notwendig ist, um dauerhafte Veränderungen zu ermöglichen. „Besonders wichtig ist es, dass die Menschen das Gefühl haben, wir werden es schaffen, den Müll zu beseitigen, wenn viele mithelfen“, sagt Rainer Nölvak, Aufsichtsratsvorsitzender und Motivationsleiter von „Let’s do it“. Der erfolgreiche IT-Unternehmer hatte sich eigentlich schon frühzeitig in Florida zur Ruhe gesetzt, als er zu einem der Anführer der Bewegung in Estland wurde. Entsetzt hatte er feststellen müssen, dass die estnische Insel Hiiumaa nicht mehr das ursprünglich unberührte, grüne Heiligtum war, das er kannte. Reifen, Teppiche, alte Stühle und Bettgestelle hatten den Wald damals in eine Müllhalde verwandelt. Heute ist davon glücklicherweise nichts mehr zu sehen.

Natur gegen Stress

Ihre Wälder sind den Esten heilig. Sie bedecken etwa die Hälfte des Landes – 30 Prozent von ihnen stehen unter Naturschutz. Die estnischen Wälder beherbergen eine außergewöhnliche Vielfalt an Wildtieren: Hasen, Füchse und Hirsche – und mit etwas Glück kann einem auch mal ein Wolf, Luchs, Bär oder Elch über den Weg laufen. Obwohl viele Esten heute einen beschäftigten, suburbanen Lebensstil führen, suchen sie weiterhin die Wälder auf, um zur Ruhe zu kommen und aufzutanken. Eine gute Strategie: Laut dem Europäischen Zentrum für Umwelt und menschliche Gesundheit an der Universität Exeter in Großbritannien führt der Besuch einer natürlichen Umgebung, die so wenig menschliche Elemente wie möglich hat, zu einer bemerkenswert besseren Gesundheit. Dabei scheinen alle Aktivitäten gut zu sein: Gehen, Radfahren, Angeln oder einfach nur auf einer Bank sitzen. Ein Besuch in Estland ist dafür optimal!

Durch Marschland wandern

Denn mit seinen grünen Wäldern, Mooren und Seen bietet Estland die perfekten Bedingungen. Estland gehört zu den am dünnsten besiedelten Ländern Europas – ein großartiges Reiseziel für alle, die entspannen möchten und Ruhe und Frieden suchen. Touristen können durch die Wälder wandern, zwischen den mehr als 2.000 kleinen Inseln hin- und hersegeln, klettern oder mit dem Fat Bike den unberührten Küstenstreifen entlangradeln. Die Wanderwege führen durch Moorlandschaften, ans Meer oder durch Wälder und Naturschutzgebiete. Einige davon sind auch für Rollstuhlfahrer geeignet.

Wer es mystisch mag, wandelt auf speziell errichteten Bretterwegen direkt über dem Marschland. Das flächendeckende Netzwerk von Moorpfadern führt Wanderer in die Umgebung von Mooren und Wiesen, die oft in Nebel gehüllt sind.

Studie bestätigt sauberes Essen

Die Natur inspiriert die estnische Nahrungsmittelindustrie, saubere und nahrhafte Produkte zu produzieren. Der Großteil des Essens ist natürlich und unverarbeitet. Laut einer Studie der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) hat Estland die zweitsaubersten Lebensmittel Europas – besser sind nur die nordischen Nachbarn in Finnland. Der Anteil der Rückstände von Pestiziden in estnischen Lebensmitteln ist nicht einmal halb so hoch wie der EU-Durchschnitt - 18 Prozent gegenüber 42,1 Prozent. Dabei spielt auch der klimatische Standort eine Rolle: Die meisten Pflanzenschädlinge überleben die Temperaturen unter dem Gefrierpunkt im Winter nicht. Reines Essen kommt aus sauberer Umgebung: Der Weltgesundheitsorganisation zufolge liegt Estland an vierter Stelle bei der städtischen Luftqualität.

Geschenke zum 100. Geburtstag

Estland möchte Menschen in der ganzen Welt an ihrem reinen Glück teilhaben lassen. In diesem Jahr feiert Estland seine 1918 errungene Unabhängigkeit mit unzähligen Events, Kunst- und Kulturveranstaltungen überall im ganzen Land. Auch der Cleanup Day gehört zu den wichtigsten internationalen Veranstaltungen im Rahmen der Jahrhundertfeier der Republik und wird als Estlands Geschenk an die Welt betrachtet.

Weitere Informationen für die Redaktion

Mehr zum World Cleanup Day und der Let's do it-Kampagne finden Sie [hier!](#)

[Hier](#) gibt es einen Überblick, wie Estlands Natur gegen Stress helfen kann und [hier](#), mehr Informationen zu Estlands sauberem Essen.

Noch mehr Hintergrundinformationen, Bildmaterial und die Interviews mit Rainer Nölvak und Eva Truuverk finden Sie [hier!](#)

Über Visit Estonia

Das Ziel des estnischen Fremdenverkehrsamts ist es, Estland als Reiseziel zu vermarkten und estnische Tourismusprodukte im internationalen Wettbewerb zu platzieren. Dafür nutzt Visit Estonia nicht nur PR, sondern auch Kampagnen oder Tourismusmessen. In folgenden Ländern gibt es Vertretungen: Finnland, Russland, Deutschland, Schweden und Norwegen. Dieses Projekt wird vom European Regional Development Fund der EU gefördert.

Weitere Informationen warten auf Sie unter www.visitestonia.com/en

Über The Destination Office

The Destination Office ist eine Full-Service-Destination-Marketing-Agentur. Wir öffnen Türen zu spektakulären Destinationen und zu einzigartigen Tourismus-Erlebnissen, zu Journalisten, Reiseveranstaltern, Reisebüros und Verbrauchern. Unsere Leidenschaft gehört den Menschen, Orten und Geschichten.

Weitere Informationen warten auf Sie unter www.destination-office.de

Besuchen Sie uns auch auf [Facebook](#) und verfolgen Sie das Neueste von uns auf [Twitter](#).

Pressekontakt:

visit
estonia



LENA OLLESCH & KIRSTEN BUNGART

Account Manager Germany

proudly [re]presented by

THEDESTINATIONOFFICE

Lindener Str. 128 | 44879 Bochum | Germany

Fon: +49 - 234 - 890 379 37

Fax: +49 - 234 - 32 49 80 79

lena@destination-office.de

kirsten@destination-office.de

THEDESTINATIONOFFICE

[Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#)

**So viel Natur: Estland ist zu
etwa 50 Prozent von Wald
bedeckt.**

[Visit Estonia](#)

[Visit Estonia photo and video bank](#)

[Estonia 100](#)